



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Frühjahr 2015

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Matthias-Lauber-
Kinderhaus

Warum bauen und betreiben wir eigentlich evangelische Kindergärten?

Jesus Christus hat uns zwei zentrale Regeln mit auf den Weg gegeben: Den sog. Missionsbefehl und das Gebot der Nächstenliebe. Im Missionsbefehl geht es um die gute Nachricht, die wir weitergeben dürfen, und um den Auftrag, Menschen zu taufen. Und im Gebot der Nächstenliebe sagt Jesus, dass wir Gott lieben sollen und unseren Nächsten wie uns selbst.

Das sind für mich die beiden Gründe, warum wir als Kirche Kindergärten bauen und betreiben:

1. Wir taufen Kinder und Säuglinge, die selbst noch nicht JA sagen können zu Ihrem Glauben. Deshalb müssen wir die Eltern und Familien bei der religiösen Erziehung unterstützen: In ganz unterschiedlichen Formen laden wir die Kinder ein, Jesus kennen zu lernen. In manchen Familien wurde früher viel von Jesus erzählt. Das hat sich heute verändert. Da ist es gut, wenn es christliche Kindergärten gibt!
2. Wir wollen die Belastungen für Familien verringern. Vor 200 Jahren gab es noch keine Kindergärten. Damals sind Kinder in der Familie, auf dem Bauernhof oder in der Werkstatt des Handwerkers aufgewachsen und erzogen worden. Ob das aber wirklich eine „heile Welt“ war, weiß ich nicht. Ich weiß aber: Heute wachsen viele Kinder ohne „richtige“ Familie auf: Häufig müssen beide Eltern arbeiten und oft gibt es auch keine Geschwister mehr. Die Familien unserer Gesellschaft sind klein geworden und sie verändern sich: Der Kindergarten will deshalb der Ort sein, wo die Kinder nicht nur betreut und „aufgeräumt“ sind, wenn die Eltern keine Zeit haben. Er ist der Ort, wo sie die Regeln für das Zusammenleben einüben und ausprobieren können.

Die pädagogischen Fachfrauen im Kindergarten können auch Defizite in der Erziehung und Förderung meist besser erkennen als Eltern, die nur ihre eigenen Kinder kennen. Der Kindergarten ergänzt also die Familie und das Elternhaus, wird sie aber nie ersetzen!

Der Missionsbefehl und das Gebot der Nächstenliebe sind Grundlagen für unsere Kindergarten-Arbeit.

Thomas Kretschmar

Karwoche und Ostern in der Dreifaltigkeitskirche Unsere besonderen Veranstaltungen

**Palmsonntag, 29. März 16:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche:
Gospelgottesdienst der Militärseelsorge mit
Pfarrer Sünkel**



**Gründonnerstag, 2. April 17:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus
Gründonnerstagsfeier mit Diakon Stock**

**Karfreitag, 3. April 15:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche:
Musikalischer Gottesdienst zur
Sterbestunde Jesu mit der Kantorei und Pfrin. Gamradt**



**Karsamstag, 4. April 15:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche:
Osternacht der Jugend
(für Jugendliche ab 14 Jahre) nähere Informationen s. S. 26**

**Ostersonntag, 5. April 5:30 Uhr vor der Martinskirche:
ökumenisches Osterfeuer
anschließend in der Dreifaltigkeitskirche:
Osternachtgottesdienst
mit Pfrin. Butz und Pfrin. Kugler
danach im Matthias-Lauber-Haus
Osterfrühstück**



**Sonntag, 12. April 9:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche:
Tauferinnerungsgottesdienst mit Pfr. Kretschmar**



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.



Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren

beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Sabine Kretschmar

Dieses Jahr findet der Weltgebetstag am 6. März 2015 um 19:00 Uhr in St. Dionysius in Oberbeuren statt.

„30 Minuten für den Frieden – Christen beten für die Nöte der Welt“



Seit Januar 2015 findet immer am siebten eines Monats um 7:00 Uhr abends ein ökumenisches Friedensgebet an wechselnden Orten statt. Jeden Tag ist von Krieg, Terror und Elend im Nahen Osten, der Ukraine und in vielen Ländern dieser Erde zu hören. Menschen müssen ihre Heimat verlassen und sind auf der Flucht. Die Christen aus Kaufbeuren und Neugablonz wollen nicht nur darüber sprechen, sondern auch beten und alle Klage vor Gott bringen.

„Jeden 7. um 7“

– so lautet das Motto für die neuen Friedensgebete in Kaufbeuren. Bislang wird diese neue Initiative von den röm.-kath. Pfarreien, von der Freien Evangelischen Gemeinde Kaufbeuren, von der alt.-kath. Gemeinde in Neugablonz sowie von den evangelischen Gemeinden der Christuskirche und der Dreifaltigkeitskirche getragen. Weitere Gemeinden und Pfarreien können sich gerne beteiligen.



Michael Rösch, Pastoralassistent in der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren, koordiniert den Vorbereitungskreis und meint: „Wir wollten nicht warten, bis alle Gremien und Gruppierungen sich treffen konnten, sondern möglichst bald anfangen und neben konkreter Hilfe für Flüchtlinge auch für den Frieden beten.“

Hier die nächsten Termine bis Sommer 2015 – immer um 19:00 Uhr:

- Sa., 7. März, Dreifaltigkeitskirche (ev.-luth.), Altstadt, Kaiser-Max-Str. 21
- Di., 7. April, Christuskirche (ev.-luth.), Neugablonz, Falkenstr. 16
- Do., 7. Mai, Herz-Jesu Kapelle (röm.-kath.), Neugablonz, Sudetenstr. 84
- So., 7. Juni, Freie Evang. Gemeinde, Gartenweg 6
- Di., 7. Juli, Peter und Paul (röm.-kath.), im Haken, Barbarossastr. 23

Ansprechpartner für alle Interessierten und Menschen mit guten Ideen ist für die Dreifaltigkeitskirche

Pfarrer Thomas Kretschmar ☎ 95 18 20 / E-Mail: thomas.kretschmar@elkb.de.



Herzliche Einladung zum Einweihungsfest

Langsam geht das Jahr „Gemeinde und Kindergarten unter einem Dach“ dem Ende zu. Ende Februar/Anfang März kann der Betrieb im neuen Kinderhaus aufgenommen werden.

Auf der einen Seite freuen sich die Kinder, auf der anderen Seite kommen aber auch Kommentare, die zeigen, dass sie sich im Gemeindehaus mit den Parallel-Veranstaltungen wohlfühlt haben. Hier einige Überlegungen und Rückmeldungen von den Kindern:

- „Mit den Kaffeekochleuten ist es schön. Die reden immer mit uns. Kommen die uns eigentlich auch mal im neuen Kindergarten besuchen?“
(Gemeint ist das Kaffee-Team von Laubertreff/Geburtstagsnachfeiern, die sich teilweise während des Kaffeekochens und Brotzeitmachens der Kinder in der Küche trafen.)
- „Wann singen wir wieder bei der Geburtstagsfeier? Machen wir das auch, wenn wir wieder in unserem Kindergarten sind?“
- „Backen wir den Leuten auch im neuen Kindergarten noch Kuchen? Sonst haben sie nichts zu Essen.“
- „Wann kommen endlich wieder Leute zu uns?“, fragte ein kleiner Junge, nachdem eine Woche keine Veranstaltung war.

An dieser Stelle möchte ich mich – auch im Namen der Kinder, Kolleginnen und Eltern – recht herzlich bei der Jugend und der Gemeinde bedanken, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und die „beengten Verhältnisse“ mitgetragen haben. Denn dieses Zusammenrücken ist nicht in jeder Gemeinde selbstverständlich.

In den nächsten Wochen werden wir uns im neuen Kinderhaus einrichten. Im April, wenn dann alles wieder untergebracht und auch die Dachterrasse betretbar ist, wird es ein Einweihungsfest geben. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen und mitfeiern.

Programm für Sonntag, 19. April 2015

Was ist im Augenblick schon geplant?

- 9:30 Uhr Gottesdienst
- 11:00 Uhr Einweihung mit Festreden im ML-Kinderhaus
- 11:00 – 14:00 Uhr Kinderprogramm
- ab 12:00 Uhr Besichtigungsmöglichkeit des Kinderhauses
 - Märchen für Klein und Groß
 - Mittagessen, Kaffee, Kuchen
- 15:30 Uhr Ende

Gabi Schmidt



Neue Predigt-Texte werden erprobt

Seit vielen Jahrzehnten stehen die Texte fest, die im Gottesdienst aus der Bibel vorgelesen werden. Eine Lesung aus den Evangelien ist für jeden Sonntag im Kirchenjahr vorgegeben, dazu eine Lesung aus den übrigen Schriften des neuen Testaments. Manchmal wählt der Pfarrer oder die Pfarrerin auch einen bekannten Text aus dem Alten Testament. Zusätzlich wird von der Kanzel über einen Abschnitt aus der Bibel gepredigt. Diese Predigt-Texte wiederholen sich alle sechs Jahre.

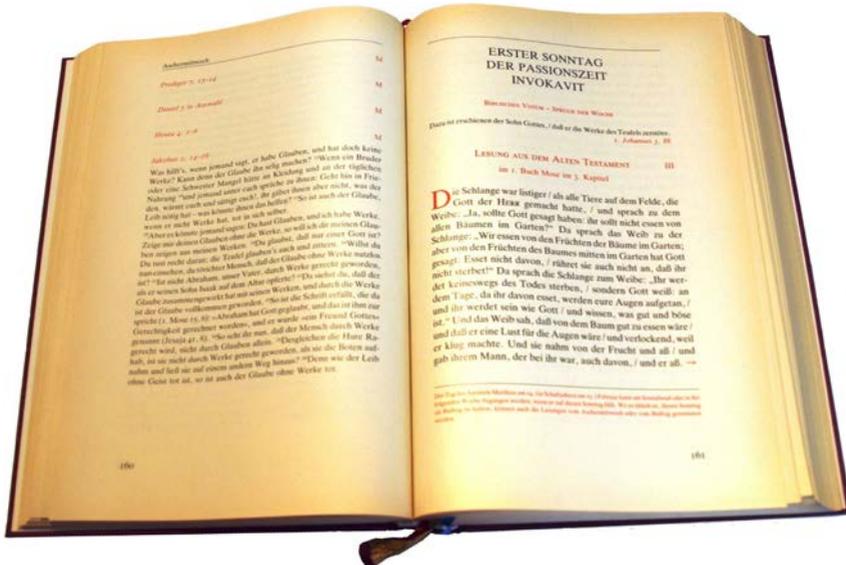
Jetzt werden sie überarbeitet. Manche schwierigeren Texte sollen entfallen; manche spannende Geschichte aus dem Alten Testament kommt jetzt dazu und manche Doppelungen können nun vermieden werden. Das ist für die Evangelische Kirche in Deutschland ein großes Projekt. Deshalb werden jetzt erst einmal die Änderungen erprobt.

In Bayern probiert jeder Kirchenkreis ein Jahr lang eine der sechs Predigtreihen und gibt der EKD-Zentrale in Hannover Rückmeldungen. Wir im Bereich Augsburg erproben bis November 2015 die 2. Predigtreihe, obwohl nach der alten Regelung die 1. Predigtreihe dran wäre. Deshalb werden jetzt häufiger die Bibelworte, über die wir in der Dreifaltigkeitskirche predigten, nicht zu den Angaben in den Losungen, Kalendern oder im Internet passen.

Nach allen Erprobungen, Besprechungen in Kommissionen und dem schlussendlichen Druck der Gottesdienst-Bücher soll im Herbst 2018 die neue Ordnung der Predigttexte gelten.

Ein langer Prozess!

Thomas Kretschmar



Veränderungen im Kirchenvorstand

In den letzten Wochen und Monaten hat sich in der Zusammensetzung des Kirchenvorstands einiges geändert:

Gisela Butz ist aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden, weil ihre Tochter, Pfarrerin Ulrike Butz, als neue Pfarrerin an der Dreifaltigkeitskirche automatisch Mitglied im Kirchenvorstand ist. Da aber Eltern und Kinder nicht gleichzeitig Mitglied im Kirchenvorstand sein dürfen, musste Gisela Butz ausscheiden. Sie gehörte seit 2006 zum Kirchenvorstand, vertrat die Kirchengemeinde in der Dekanatssynode und arbeitete in verschiedenen Ausschüssen aktiv mit. Seit 2012 übernahm sie zusätzlich das Amt der stellvertretenden Vertrauensfrau.



Vielen Dank, liebe Gisela, für Dein Engagement! Und vielen Dank, dass Du Dich auch weiterhin in unsere Gemeinde einbringst!



Inge Habel rückte für Gisela Butz nach. Sie arbeitet bereits im Gottesdienstausschuss mit und vertritt die Biessenhofener Gemeinde - unseren größten Außenort - im Kirchenvorstand. *Liebe Inge, wir freuen uns, dass du jetzt mit Sitz und Stimme mitarbeitest.*

Natalie Krop ist aus persönlichen Gründen zum Jahresende aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Sie war 2012 berufen worden und im Aussiedlerausschuss sowie dem alten Seelsorgebeirat aktiv. *Liebe Natalie, vielen Dank für Deine Mitarbeit im Jakob-Brucker-Haus!*



Waltraud Meis wurde im Januar 2015 nachberufen. Sie war bereits bis 2012 Mitglied im KV. *Liebe Traudl, vielen Dank für Deine Bereitschaft, uns noch einmal zu unterstützen.*

Dr. Gunnar Panskus und Karl-Heinz Göhner werden seit Herbst 2014 als nicht-stimmfähige Nachrücker regelmäßig zu den Sitzungen des Kirchenvorstands eingeladen, damit sie die Arbeitsweise und die Aufgaben unseres Kirchenvorstands kennenlernen.

Interkulturelle Gemeinde

Was ist Heimat?

Die Grundmetapher der Bibel ist das Auf-der-Suche-Sein und Heimat das, was noch aussteht: *„Wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern die zukünftige suchen wir“.*

Der christliche Glaube ist Heimat für die, die auf der Suche nach Heimat sind. Wie Abraham. Seine ursprüngliche Heimat war die Stadt Ur am Euphrat-Strom (heutiger Südirak).

Von hier zogen er und seine Familie fast tausend Kilometer bis nach Kanaan. Seine Zukunft beginnt, als er sein vertrautes Umfeld aus wirtschaftlichen Gründen aufgibt. Er weiß nicht, wohin er kommen wird, doch setzt er sein Vertrauen in den Gott, der ihn wiederholt in seinem tiefsten Innern anspricht.

Abraham lernt: Alle Heimat auf Erden ist vorläufig.

Von vielen Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion weiß ich, dass ihr Glaube ihnen half, die neue Umgebung als Heimat anzunehmen, immer in der Gewissheit, dass diese nur vorläufig ist. Einige erzählten mir, dass sie sich wie Abraham fühlen – man ist in dem Land, wo man hin wollte, und doch fühlt man sich hier fremd.



Um vertraut zu werden, braucht es Zeit und Orte, an denen man sich begegnen kann. *„Die Kirche“, so eine Neukaufbeurerin aus Sibirien, „ist so ein Ort, wo Menschen aufeinander zugehen, miteinander feiern und Gott begegnen. Indem wir Gott begegnen, sind wir niemals wirklich heimatlos.“*

Bis heute sind Menschen auf der Suche nach Überlebenschancen und verlassen ihren kulturellen Lebensraum, um andernorts sesshaft zu werden.

Wie gehen wir damit um, wenn sie zu uns kommen? Was sagt die Bibel zu einem kulturübergreifenden Gemeindeleben?

Vertreibung, Leben in der Fremde, Gastrecht sind in ihr große Themen.

Als „Fremdlinge“, wie das Alte Testament sie nennt, haben die Israeliten die Güte Gottes immer wieder erfahren. Daraus leitet sich eine besondere Verpflichtung ab, die gekennzeichnet ist durch Schutz und Solidarität zum Fremdling in ihrer Mitte.

Im 25. Kapitel des Matthäusevangeliums findet dieser Gedanke in Jesu Rede über das Gericht Gottes seinen schärfsten Ausdruck. Als Kriterium für Annahme oder Verwerfung seiner Diener sagt er unter anderem: *„Ich war ein Fremder und ihr habt mich aufgenommen.“*

Die Aufnahme des Fremden macht er zu einem entscheidenden Faktor gottgewollter Frömmigkeit: Fremde aufnehmen ist keine Option, sondern göttlicher Wille!

In der Bibel wird allen Menschen Teilhabe am Segen Gottes zugestanden.

Wer Gemeinde Jesu verantwortlich bauen will, muss sich um alle Menschen kümmern. Das aber heißt: Gemeindeaufbau ist kulturübergreifend!

Das Evangelium in einem multikulturellen Umfeld zu verkündigen und zu leben, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen!

Um in dieser Erkenntnis zu wachsen, veranstaltet die Aussiedlerseelsorge der Dreifaltigkeitskirche einen

Studientag „Interkulturelle Gemeindegarbeit“

14. März 2015 im Matthias-Lauber-Haus.

Wolfgang Stock



Neue Chorsänger/innen willkommen

Kantorei probt Oratorium PAULUS von Mendelssohn

Die Kantorei freut sich über neue Chorsängerinnen und Chorsänger!

Singen Sie mit uns in einer netten Gemeinschaft und lernen Sie dabei Musikwerke großer Meister kennen. Wir proben jeweils mittwochs um 20 Uhr im Matthias-Lauber-Haus. Die Kantorei gestaltet die Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche und gibt jährlich ein Chor- und Orchesterkonzert.



Unser nächstes Konzertprojekt ist die Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am 11.10.2015 (in Kaufbeuren) und 18.10.2015 (in Ulm). Interessierte Sängerinnen und Sänger können hierbei gerne projektweise mitwirken. Probenbeginn ist ab 4. Februar. Ein Probenplan mit den wichtigsten Terminen kann von unserer Webseite

www.kirchenmusik-kaufbeuren.de (dort unter: Chöre) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen bei:

Traugott Mayr, ☎ 08341-74117, traugott.mayr@gmx.de

Noch einmal „Gospeltime“ mit den Blue Notes



Wer die „Gospeltime“ im vergangenen Herbst nicht miterleben konnte, hat am 19. April um 20:00 Uhr die Gelegenheit, dieses Programm noch einmal in der Kirche St. Michael in Bertholdshofen zu hören.

Es singen die Blue Notes unter der Leitung von Traugott Mayr, begleitet von Walter Dolak (piano) und Lukas Mayr (percussion). Durch die Welt der Gospels und Spirituals führt Werner Schendel.

Rückschau

1. Konfi-Tag

20 Jugendliche erkundeten am zweiten Konfitag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, warum wir den Gottesdienst so feiern, wie wir ihn feiern. Auf dieser Grundlage machten sich die Konfis dann unter Anleitung der Jugendlichen selber ans Werk: Für den Gemeindegottesdienst am 10. Januar formulierten sie die Gebete, suchten die Lieder aus, probten den Psalm, schrieben die Predigt, erarbeiteten die Lesungen, überlegten sich Begrüßung und Segen –



– und wurden in die Kunst des Messners eingeführt. Was dabei heraus kam, war ein toller Gottesdienst, den die Konfis mit der Gemeinde feierten – ganz alleine und mit dem selben Ablauf wie jeden Sonntag. Einzig die Abkündigungen überließen sie Pfarrerin Michaela Kugler. „Das war super,“ wurden alle Beteiligten, Konfis, Jugendliche, Jugendreferent und Pfarrerrinnen, hinterher von Gottesdienstbesuchern gelobt, „Gerne wieder!“
 Michaela Kugler

2. Flashmob

Am 13. Dezember 2014 fand eine ganz besondere Veranstaltung mit unseren Konfis statt. Pfarrerin Butz und Pfarrerin Gamradt sowie Jugendreferent Oliver Zenkner trafen sich mit den Konfis zu einem Flashmob im Buron-Center Kaufbeuren. Etwa 75 Konfis hatten zu diesem Zweck 80 Geschenke gebastelt, die an die shoppenden Kaufbeurer verschenkt wurden. Zusätzlich wollten wir mit einem umgetexteten Lied in der hektischen Vorweihnachtszeit auf Stille, Ruhe und Besinnlichkeit hinweisen. Die ganze Aktion war unangemeldet, dementsprechend überrascht waren die Reaktionen.

Das war eine ganz tolle Aktion. Danke an alle Konfis und Mitarbeiter!

Oliver Zenkner

Unsere Konfirmanden 2015



sagen JA zum christlichen Glauben

**Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt**

Die Redaktion

Alle Namen aus Datenschutzgründen für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Abschlussandacht am Konfirmationswochenende

Wenn die Familie abgereist ist und wieder Ruhe einkehrt, feiern wir als Abschluss des Konfirmationswochenendes am Sonntag Abend um 19:00 Uhr gemeinsam eine ruhige Andacht in der Dreifaltigkeitskirche. Gestaltet wird die Andacht von Jugendlichen aus unserer Gemeinde. Herzliche Einladung an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihre Geschwister und Eltern. Gerne könnt ihr natürlich auch die Verwandten mitbringen, die noch da sind.

Sonntag, 10. Mai 2015, 19 Uhr in der DFK

Michaela und Martin Kugler und Team

Wussten Sie schon

... dass unser Posaunenchor bald viel bequemer auf neuen Stühlen sitzen kann? Der Förderverein wird dem Posaunenchor in nächster Zeit feierlich einen Satz neue Stühle überreichen!

Wir freuen uns über Ihre Spenden mit dem Verwendungszweck „Stühle für den Posaunenchor“ auf das Konto der Freunde und Förderer der DFK bei der Sparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto Nr. 968 842

Herzlichen Dank!

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte erfragen im
Büro der Klinikseelsorge: ☎ 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner, ☎ 72 19 10

Sternenkinderbestattung

Info im Büro der Klinikseelsorge:
☎ 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner, ☎ 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

(AM: mit Abendmahl)

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
Termine: 24. Feb. (AM); 24. März (AM)
03. Apr. Karfreitagsandacht
28. Apr. (AM); 26. Mai (AM)

Espachstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
Termine: 24. Feb.; 10. März (AM)
24. März; 14. Apr. (AM)
28. Apr.; 12. Mai (AM)
26. Mai

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr,
immer mit Abendmahl
Termine: 13. Feb.; 6. März
3. April, Karfreitag 10:00
8. Mai

Pflegeheim Wiltschka

Steinholz um 16:00 Uhr
Termine: 19. März; 22. Mai

Wussten Sie schon

... dass das Pfarramtsbüro neue Öffnungszeiten hat?

Donnerstagnachmittag ist jetzt zu, damit die immer stärker zunehmenden Computerarbeiten in aller Ruhe erledigt werden können.

Dafür ist am Donnerstag das Büro bis 13:00 Uhr geöffnet.

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Do. 9:00 – 13:00 Uhr

Mo. u. Di. 15:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen am Ende auf S. 16

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Februar 2015				
So. 15. Feb. Estomihi	8:45	Mst	Gottesdienst	Gamradt
	9:30	DFK	 Gottesdienst	Schendel
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
	19:00	DFK	Abendgottesdienst, Thema: „Liebe“ mit Paarsegnung	Mi. Kugler mit Team
Sa. 21. Feb.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	U. Butz
	18:00		 Abendmahl zum Wochenschluss	Boneberger
So. 22. Feb. Invokavit	9:30	DFK	 Gottesdienst mit Abendmahl	Stock
	10:00	JBH	Gottesdienst	J. Butz
	11:15	DFK	Familiengottesdienst	U. Butz / Schmidt u. Team
März 2015				
So. 1. März Reminiscere	8:30	Irsee	Gottesdienst	Gamradt
	9:30	DFK	 Gottesdienst	Ma. Kugler
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
	19:00	DFK	Abendgottesdienst - Thema: „Heimat“	Mi. Kugler mit Team
Fr. 6. März	19:00	Obb	Weltgebetstag (WGT)	Team
Sa. 7. März	19:00	DFK	Ökumenische Andacht: „30 Minuten für den Frieden“	Team
So. 8. März Okuli	9:30	DFK	 Gottesdienst zum Weltfrauentag	U. Butz
	10:00	Bie	Gottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst Thema: „Sehnsucht“	Mi. Kugler mit Team
Sa. 14. März	19:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 15. März Lätare	09:30	DFK	Gottesdienst	Born / Stock
	10:00	JBH	Gottesdienst	U. Butz
	19:00	DFK	Abendgottesdienst - Thema: „Angst“	Mi. Kugler mit Team

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
März 2015				
So. 22. März Judika	09:30	DFK	Gottesdienst	Sünkel
	19:00	DFK	Abendgottesdienst - Thema: „Zukunft“	Mi. Kugler mit Team
So. 29. März Palmsonntag	9:30	DFK	 Gottesdienst	Gamradt
	11:30	DFK	Taufgottesdienst	Gamradt
	16:00	DFK	Gospelgottesdienst Militärseelsorge	Sünkel
Mo. 30. März	19:00	JBH	Passionsandacht	Kretschmar
Di. 31. März	19:00	JBH	Passionsandacht	Gamradt
April 2015				
Mi. 1. Apr.	19:00	JBH	Passionsandacht	U. Butz
Do. 2. Apr. Gründonnerstag	17:00	MLH	Gründonnerstagsfeier	Stock
	19:00	DFK	 Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl	Stock
Fr. 3. Apr. Karfreitag	8:45	Mst	 Gottesdienst m. Abendmahl	U. Butz
	9:30	DFK	 Gottesdienst m. Abendmahl	Kretschmar
	10:00	Gart.	 Gottesdienst m. Abendmahl im städt. Altenheim am Gartenweg	Gamradt
	10:00	JBH	 Gottesdienst m. Abendmahl	U. Butz
	15:00	DFK	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei	Gamradt
	16:30	H-St.	Karfreitagsandacht im Heinzelmännstift	Kretschmar
So 5. Apr. Ostern	5:30	DFK	 Osternacht-Gottesdienst mit Taufen, anschließend Osterfrühstück	U. Butz / Mi. Kugler
	8:30	Irsee.	 Ostergottesdienst mit Abendmahl	Gamradt
	9:30	DFK	 Ostergottesdienst mit Abendmahl	Ma. Kugler
	10:00	Bie	 Ostergottesdienst mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück	Kretschmar
	11:00	Obb	 Ostergottesdienst	Gamradt
Mo. 6. Apr. Ostermontag	9:30	DFK	Gottesdienst mit Taufen	Stock
Di. 7. Apr.	19:00	Neu gbl.	Christuskirche: Ökumenische Andacht „30 Minuten für den Frieden“	Team
So. 12. Apr. Quasimodo- geniti	9:30	DFK	 Gottesdienst mit Tauferinnerung auch für Krabbel-Kinder	Kretschmar
Sa. 18. Apr.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar

April 2015					
So. 19. Apr. Mis. Domini	9:30			Festgottesdienst zur Einweihung Matthias-Lauber-Kinderhaus	Kretschmar
So. 26. Apr. Jubilate	9:30	DFK		Gottesdienst	Mi. Kugler
Mai 2015					
Sa. 2. Mai	11:00	DFK		Taufgottesdienst	Gamradt
So. 3. Mai Kantate	8:45	Mst		Gottesdienst	U. Butz
	9:30	DFK		Gottesdienst mit Abendmahl	Gamradt
	10:00	JBH		Gottesdienst	U. Butz
Do. 7. Mai	19:00	Neu gbl.		Herz-Jesu-Kirche: Ökumenische Andacht „30 Minuten für den Frieden“	Team
Fr. 8. Mai	18:00	DFK		Beichtgottesdienst zur Konfirmation für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden	U. Butz / Gamradt
Sa. 9. Mai	9:30	Mst		Konfirmation I	U. Butz / Gamradt
	14:00	DFK		Konfirmation II mit Band	U. Butz / Gamradt
So. 10. Mai Rogate	09:30	DFK	 	Konfirmation III mit Band	U. Butz / Gamradt
	10:30	MLH		Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK		Abendandacht für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden	Mi. u. Ma. Kugler / Team
Do. 14. Mai Himmelfahrt	11:00	St. Alban		Gemeinschaftsgottesdienst mit Neugablonz; anschließend Grillen (S. 31)	Stahl / Kretschmar
Sa. 16. Mai	18:00	DFK		Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 17. Mai Exaudi	9:30	DFK		Gottesdienst	Kretschmar
So. 24. Mai Pfingsten	9:30	DFK		Gottesdienst mit Abendmahl	Kretschmar
	10:00	Bie		Gottesdienst mit Abendmahl	Gamradt
	11:15	DFK		Taufgottesdienst	Kretschmar
Mo. 25. Mai Pfingstmontag	9:30	St. Martin		ökumenischer Gottesdienst mit Chor vom Kammerchorwettbewerb	U. Butz
So. 31. Mai Trinitatis	9:30	DFK	 	Gottesdienst zum DFK-Namenstag	Kretschmar

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick

Die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie auf S. 23

Tag	Zeit	Ort	Titel
Februar 2015			
Mo.16. Feb.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i. R. Siegfried Boneberger
Mi. 18. Feb.	18:00	MLH	Fischiessen am Aschermittwoch
Mo.23. Feb.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 24. Feb.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
	18:00	MLH	Informationsabend für die Eltern der Konfirmanden
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 26. Feb.	15:30	MLH	Kinderbibelwoche
	19:00	MLJH	Treffen-Spielen-Reden (siehe S. 26)
Fr. 27. Feb.	15:30	MLH	Kinderbibelwoche
Sa. 28. Feb.	9:30	MLH	Kinderbibelwoche
März 2015			
So. 1. März	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Engel Oberbeuren
Mo. 2. März.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i. R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 3. März	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Volksliedersingen
	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für Februar-Geburtstagskinder
Do. 5. März	15:00	MLH	Laubertreff: „Heiteres aus dem Alltag“ – Lesung von und mit der Mundartdichterin Waltraud Mair
So. 8. März	19:30	Irsee	Ökumenischer Bibelabend zur Passionszeit 2015 im Pfarrhof Irsee
Mo. 9. März	14:00	E-St.	DEF: Mitgliederversammlung und Vortrag von Helga Ilgenfritz: „500 Jahre Dr. Martin Luther“
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 10. März	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis: Diavortrag „Birma“ (Dieter Kout)
Di. 10. bis Fr. 13. März			DEF: Mütterkreisfreizeit in Bad Wörishofen Anmeldung bei Katharina Wittmer, ☎ 73309
Do. 12. März	20:00	MLH	TFK: „Den Wurzeln der Religionen auf der Spur“ mit Priv.-Doz. Stefan Jakob Wimmer, Ph.D., München
Di. 17. März	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
Di. 24. März	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Ökum. Passionsgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

Tag	Zeit	Ort	Titel
März 2015			
Mo. 16. März	14:00	MLH Abfahrt	Männerstammtisch: Besichtigung der Brauerei in Irsee
	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i. R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Sa. 21. März	9:30	DFK	Konfitag
So. 22. März	19:30	MLH	Ökumenischer Bibelabend zur Passionszeit 2015 im Pfarrhof Irsee
Mo. 23. März	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 24. März	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 26. März	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für März-Geburtstagskinder
Fr. 27. März	19:00		Ökumenischer Kreuzweg der Jugend im Alten Friedhof
So. 29. März	16:00	DFK	Gospelkonzert der Militärseelsorge Lechfeld
Mo. 30. März	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
April 2015			
Do. 2. Apr.	17:00	MLH	Gründonnerstagsfeier – zusammen mit dem Laubertreff
Sa. 4. Apr.		MLJH	Osternacht der Jugend
So. 5. Apr.		MLH	Osterfrühstück nach der Osternacht
	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Häring, KF
Mo. 13. Apr.	14:00	MLH	DEF: „Frühlingserwachen“ mit den Geschwistern Jüngling, zusammen mit dem Kath. Frauenbund
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Di. 14. Apr.	20:00	MLH	Leiterrunde
Do. 16. Apr.	20:00	MLH	TFK: „Die Bildersprache der Bibel“ – Vortrag mit Bildern von Dr. Gabriele Kopp-Schmidt, München
So. 19. Apr.	ab 10:30	MLH	Fest für die ganze Gemeinde zur Einweihung des neuen Matthias-Lauber-Kinderhauses in der Bismarckstraße
Di. 21. Apr.	20:00	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 23. Apr.	19:00	MLJH	Treffen-Spielen-Reden
Mo. 27. Apr.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 28. Apr.	13:30	MLH Abfahrt	Männerstammtisch: Fahrt nach Bad Wörishofen mit Besichtigung des Klosters und des Kneipp-Museums
Do. 30. Apr.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für April-Geburtstagskinder
So. 3. Mai	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Hubertus, Apfeltrang
Mo. 4. Mai	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Do. 7. Mai	15:00		Laubertreff: „Kreuze und Heilige – Von Crescentia und 100 Kreuzen (Treffpunkt direkt am Stadtmuseum)

Mai	Zeit	Ort	Titel
Mai 2015			
So. 3. Mai	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Hubertus, Apfeltrang
Mo. 4. Mai	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Do. 7. Mai	15:00	MLH	Laubertreff: „Kreuze und Heilige – von Crescentia und 100 Kreuzen
Mo. 11. Mai	14:00	MLH Abfahrt	Männerstammtisch: Besuch der JVA Landsberg, Führung und Gespräch mit dem Gefängnisseelsorger Pfarrer Roland Höhn
	14:00	MLH	DEF: „Die bayerischen Königinnen“ – Autorenlesung mit Dr. Martha Schad
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 19. Mai	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

	Abendmahl		Kindergottesdienst
	Abendmahl mit Saft		Kirchenkaffee
DFK	Dreifaltigkeitskirche	E-St.	Espachstift / Stiftsterrassen
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	H-St.	Heinzelmannstift
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Ait	Aitrang
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Bie	Biessenhofen
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Mst	Mauerstetten
JBH	Jakob-Brucker-Haus	Obb	Oberbeuren
		PuP	Peter und Paul

Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎ 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Katharina Wittmer ☎ 73309, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Gespräche mit Aussiedlern:

Diakon Wolfgang Stock ☎ 955 74 43, Waltraud Meis ☎ 814 06

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎ 715 14 28

Gemeindejugendreferent Oliver Zenkner ☎ 2530

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎ 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 955 89 77

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfrin. Ulrike Butz, ☎ 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 1. März, 10:30 Uhr im MLH
- 12. April, 9:30 Uhr in der DFK
- 10. Mai, 10:30 Uhr im MLH
- 15. Juni 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Jeden 2. Sonntag im Monat Kindergottesdienst in der DFK in zwei Gruppen für 3 - 9-Jährige

Die nächsten Termine:

- 8. März
- 12. April
- 10. Mai

Anschließend geselliges Beisammensein; Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen



Familiengottesdienst

- So. 22. Februar 2015 um 11:15 Uhr in der DFK

Tauferinnerungsgottesdienst

- Wann? Sonntag, 12. April 2015 um 9.30 Uhr
- Wo? In der Dreifaltigkeitskirche
- Bitte mitbringen: deine Taufkerze

Zuerst denken wir im Gottesdienst an deine Taufe. Im Anschluss wird im Kinder- und Krabbelgottesdienst weitergefeiert.



Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Kinderbibelwoche 2015 - Zur Erinnerung

Termine:

- Donnerstag, 26. Februar 2015 von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag, 27. Februar 2015 von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Samstag, 28. Februar 2015 von 9:30 Uhr – 14:15 Uhr



Thema

„Der geheimnisvolle 3.“

Sollte Ihr Kind keine Einladung bekommen haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt ☎ 95180.

Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil

Mo. 9:30 - 11:00 Uhr, Christoph Leibold, ☎ 995 23 52
im Jakob-Brucker-Haus

Maxi-Gruppe „Sonnenkäfer“ für 1 - 3-jährige

Die Sonnenkäfer-Gruppe erleichtert den Einstieg in den Kindergarten.

Mi. und Fr. 8:30 – 11:30 Uhr

im Kindergottesdienstraum der Dreifaltigkeitskirche.

Info: Christiane Reichart, ☎ 0175 542 25 93



Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat im Jakob-Brucker-Haus.

Info: Birgit Buchegger ☎ 815 78

Neuer Jugendausschuss

Die Jugend hat einen neuen Jugendausschuss gewählt!

Nina Weber, Melanie Relin, Jessica Gerken, Yannic Fehsenfeld, Florian Hammerle, sowie die Erwachsenenvertreter Eva Musil, Christoph Leopold und Lukas Weißberg werden in Zukunft zusammen mit Michaela Kugler und Oliver Zenkner die Jugendarbeit in unserer Gemeinde verantworten und koordinieren. Wir freuen uns auf die Arbeit! Mehr im nächsten Gemeindebrief.

Gottesdienste

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Freitag, 27. März 2015 um 19 Uhr

Nähere Infos bei Michaela Kugler

Osternacht der Jugend

Gemeinsam wachen, so wie die Jünger nach Jesu Verhaftung, das wollen wir auch dieses Jahr wieder tun und am Ende Christi Auferstehung im Osternachtsgottesdienst feiern! Unkostenbeitrag 5 Euro.

Samstag, 4. April, Matthias-Lauber-Jugendhaus, ab 14 Jahre

Infos und Anmeldung bei Oliver Zenkner

Aktionen

Kirchen-WG

Eine Woche zusammen leben, beten, lernen und Spaß haben – und dabei geht jeder seinem gewohnten Wochenalltag nach: Vom 2.-7. März können Jugendliche ab 15 Jahren in die Johanneskirche in Marktoberdorf ziehen.

Infos und Anmeldung bei Kristin Albrecht

Treffen – Spielen – Reden

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel“. Und weil uns das Gute wichtig ist, spielen wir jeden 4. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr, abwechselnd in Marktoberdorf und Kaufbeuren:

KF: Matthias-Lauber-Jugendhaus

26.2., 23.4., 23.7.

MOD: Jugendhaus Johanneskirche

26.3., 25.6.

Infos bei Martin Kugler



Fahrt zum Kirchentag



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. - 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

kirchentag.de

Diskussionen, Konzerte, Vorträge, Musik, Stadterkundung, neue Impulse, Gemeinschaft, Andachten und Gottesdienste, das ist Kirchentag. Eine großartige und bereichernde Erfahrung, dieses Jahr vom 3.-7. Juni in Stuttgart unter dem Motto „Damit wir klug werden“. - Sei auch du dabei!

Unsere Kirchentagsfahrt richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren und kostet 95 €.

Anmeldeschluss: 10. März 2015

Informationen bei euren Reisebegleitern Michaela und Martin Kugler.

Fahrt nach Taizé

25.-28. Juni 2015 mit allen Dekanatsjugendreferenten
Schüler können eine Schulbefreiung erhalten.

Infos bei Kristin Albrecht

Nachkonficcamp

Für alle, die 2014 und 2015 konfirmiert wurden,
vom 24.-28. Juli, direkt am Walchensee.

Anmeldung bei Michaela Kugler



Segelfreizeit am Ijsselmeer



Willst Du Dir den Wind um die Nase wehen lassen, Abenteuer erleben und liebst es, abends am Strand am Lagerfeuer zu sitzen? Dann sei dabei bei der diesjährigen Sommerfreizeit: Eine Woche Segeln in Holland vom 14. - 21. August 2015.

Für alle von 14-17 Jahren, Kosten: 420 €

Nähere Infos und Anmeldung bei
Kristin Albrecht und Oliver Zenkner.

Quelle: www.jugendfotos.de, Mario Grimm

Aktionen



Bergzeit

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17:00 -21:00 Uhr in den Bergen unterwegs sein.

Termine und Vorhaben:

- 12. März Nachtskifahren
 - 16. April Klettern in der Halle
 - 21. Mai Slacklines
 - 11. Juni Wandern in den Bergen
- Anmeldung bei Kristin Albrecht.

Vorankündigung Lagerleben

Du hast Lust, dieses Jahr beim Luth'rischen G'sindl mitzuarbeiten? Aufbauen, Ausschneiden, Dekorieren, Kochen oder Musik machen? Du hast eigene Ideen, die du einbringen willst?

Dann melde dich bei Michaela Kugler.

WANTED:

Wir suchen fleißige Handwerker und Freunde des Jugendhauses, die uns bei der Verschönerung unseres Lauber Jugendheimes tatkräftig unterstützen. In den nächsten Wochen und Monaten wird geschreinert, gebohrt, gemalt usw... Wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung.

Bitte einfach bei Oliver Zenkner melden.

Kontakt

Evangelische Jugend Kaufbeuren

Oliver Zenkner

☎ 25 30

oliver.zenkner@elkb.de

Michaela Kugler

☎ 715 14 28

michaela.kugler@elkb.de

Evangelische Jugend im Dekanat Kempten, Region Ostallgäu

Kristin Albrecht

☎ 08342 91 52 62

kristin.albrecht@ej-kempten.de

Martin Kugler

☎ 715 45 92

martin.kugler@elkb.de

Wenn Pflege zum Glücksfall wird

Familie spendet an Espachstift

Mit einer symbolischen Sonnenblume bedankte sich kürzlich die Familie Heinrich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Espachstiftes und übergab eine großzügige Spende.

Im konkreten Fall hatte das Espachstift vor einem knappen Jahr zunächst die Großmutter der Familie nach einem Krankenhausaufenthalt aufgenommen, als die Pflege zu Hause nicht möglich war. Kurze Zeit später zog auch der Großvater ein und beide teilten sich ein Doppelzimmer. Auf die Frage, wie sich der Senior kurz nach seinem Einzug fühle, antwortete dieser damals: „Wunderbar! Ich fühle mich wie im Urlaub!“ Die folgenden Monate verbrachten die Senioren dann in der Obhut des Espachstiftes und genossen zusehends das vielfältige Angebot im Haus. Selbst als sich der Gesundheitszustand der beiden verschlechterte, nahmen sie teilweise noch an den Angeboten der sozialen Betreuung teil. Wie es jedoch das Schicksal wollte, verstarben beide kurz hintereinander. Aber auch hier hatten die Angehörigen das Gefühl, von menschlicher Wärme und Fürsorge getragen zu sein. Dies nahm die Familie nun zum Anlass, einmal von Herzen „Vergelt's Gott!“ zu sagen.

Geschäftsführer Markus Poppler, Pflegedienstleiterin Luana Kreitmair und Wohnbereichsleiterin Pauline Fetsch dankten ihrerseits herzlich. Dabei hoben sie hervor, dass neben der Spende an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anerkennung für die geleistete Arbeit ein ebenso großes Geschenk sei.

Catrin Riedl



„Über die Spende freuen sich Wohnbereichsleiterin Pauline Fetsch und Pflegedienstleiterin Luana Kreitmair und dankten im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Wussten Sie schon

... dass der Arusha-Basar am 1. Adventswochenende 2014 einen Ertrag in Höhe von 1.833,51 € erbracht hat? Davon sind rund 1.000 € für das Dekanatsprojekt der Evangelistenschule Oldonyo Sambu bestimmt und der Rest für das Kinder-Projekt der Familie Kileo in Tansania.

ELTERN TALK sucht SIE!

Wenn Sie

- Mutter oder Vater in Kaufbeuren sind
- Lust auf Elternbildung haben
- aufgeschlossen für Erziehungsfragen sind
- gern mit anderen Eltern ins Gespräch kommen
- 6 - 10 Stunden Zeit im Monat aufbringen können
- ein kleines Honorar gut brauchen können



ELTERN TALK

dann melden Sie sich bei

Oliver Zenkner (Regionalbeauftragter Elterntalk Kaufbeuren)

☎ 2530 // oliver.zenkner@elkb.de

Wellness für die Seele

Für die Freunde der Gospelmusik hat das Warten ein Ende. Der Gospelchor der ev. Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren lädt wieder zu seinem traditionellen Gospel-Gottesdienst ein. Am Sonntag, 29. März 2015, um 16:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren ist es wieder soweit.

Der Chor unter der musikalischen Leitung von Fabian Schäfer übermittelt durch seine Gospels Lebensfreude und stellt eine lebendige Beziehung zu Gott her.

Gospel heißt Gefühle erleben, Hoffnung zu schöpfen und Mut zu machen, den Blick nach vorne zu richten. Gospels sind Balsam für die Seele und geben Kraft für den Alltag. Sie erreichen unsere Herzen und verbreiten die frohe Botschaft.



Kommen Sie und gestalten Sie durch Ihr persönliches Mitmachen diesen ganz besonderen Gottesdienst. Der Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren lädt Sie dazu recht herzlich ein.

Michaela Kreuteler

Leiter-Runde

die Verantwortlichen aller Gemeindeguppen und -kreise treffen sich wieder zu ihrer Besprechung.

Termin: Dienstag, 14. April 2015
um 20:00 im MLH

Falls Sie selbst verhindert sind, entsenden Sie bitte einen Vertreter oder eine Vertreterin.

Christi Himmelfahrt

An Himmelfahrt, 12. Mai 2015, feiern wir wieder gemeinsam um 11:00 Uhr mit der Christuskirche einen Gottesdienst.

Heuer geht es nach St. Alban in Görwangs bei Aitrang. Nach dem Gottesdienst stehen bei gutem Wetter Grill und Getränke bereit.

Grillgut und Salate muss jeder selber mitbringen!

Trinitatisfest

Auch heuer feiern wir wieder ein Trinitatisfest, den Namenstag unserer Dreifaltigkeitskirche.

Am Sonntag nach Pfingsten, also am 31. Mai 2015, feiern wir mit der Fliegerhorstkapelle einen besonderen Gottesdienst.

Im Anschluss gibt es ein Standkonzert vor der Kirche mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Weißwürsten und Bier

Ökumenische Bibelabende

Herzliche Einladung zu den Irseer ökumenischen Bibelabenden in der Passionszeit 2015.

In ökumenischer Runde wollen wir uns in der Passionszeit an zwei Abenden mit biblischen Personen beschäftigen. Wir treffen uns am Sonntag, 8. März um 19:30 Uhr mit Pfarrer Enemoser

zum Thema „Petrus“ und am Sonntag, 22. März um 19:30 Uhr mit Pfarrerin Gamradt

zum Thema „Judas“.

Jeweils im Pfarrhof Irsee im 2. Stock (Eingang gegenüber der Klosterkirche).

Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation feiern wir in diesem Jahr am 13. Sept. 2015.

Alle, die 1965 konfirmiert wurden, können sich diesen Termin vormerken. Wer bei der Einladung und Planung helfen kann, wendet sich im Pfarramt an Heidi Pfeiffer.

 95 18-0

Neu: Jubelkonfirmation

Wir planen, im nächsten Jahr, also 2016, eine Jubelkonfirmation neu einzuführen für alle, die vor 25, vor 60 oder vor 65 Jahren konfirmiert wurden.

Dafür wird es keine Einladung geben, sondern nur den Aufruf, sich im Pfarramt zu melden.

 95 18-0



Monatsspruch April 2015
**Wahrlich, dieser ist
 Gottes Sohn gewesen!**
 Matthäus 27,54

Gottes Sohn wird immer sein

Der Monatsspruch für April „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ (Matthäus 27,54) gehört in die Passionszeit – von Anfang an. Und er gehört zu den Predigttexten des Karfreitags – in der fünften Predigtreihe.

Der kirchenjahreszeitliche Zusammenhang wird durch die Verse vor dem Aprilspruch verstärkt. Darin heißt es:

Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf... Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“

Der Monatsspruch für den April kommt mit diesen Versen 51 bis 54 als regelrechter Vorspann gut aus und besser daher. Manche Kirchenmusiker weisen hin auf eine einzigartige Auslegung dieser Worte des Monatsspruchs. Und zwar in den Texten und Noten der Matthäuspassion Johann Sebastian Bachs. Warum sollte es uns beim Hören und Lesen dieser Sätze nicht genau so gehen wie dem Hauptmann und seinem Trupp? Wir hören nicht nur weitklingende Musik, sondern auch Vers 54 als Predigttext für Karfreitag am 3. April in der fünften Predigtreihe. Was lässt der Karfreitag nach dem Tod Jesu schauen? Anders übersetzt können wir den Text zu Karfreitag, unseren Monatsspruch, auch so lesen: „Dieser war und ist und wird sein der Sohn Gottes.“

Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse Kaufbeuren
BIC: BYLADEM1KFB

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:

DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:

DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:

DE17 7345 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK

DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:

DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:

DE13 7345 0000 0010 1383 45

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Karwoche und Ostern in der DFK..	3
Weltgebetstag	4
Friedensgebete.....	5
MLK-Einweihung.....	6
Aus dem Gemeindeleben	8
Interkultureller Workshop.....	10
Chor.....	12
Konfrmanden 2015.....	13
Freud und Leid in der Gemeinde..	16
Gottesdienste	17
Veranstaltungen.....	21
Kinder und Familie	24
Jugendseiten.....	26
Vermischtes	29
Aktuelles / Informationen.....	30
Adressen	34

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Ulrike Butz, Britta Gamradt, Elvira
Jansons, Sabine Kretschmar, Thomas
Kretschmar (v.i.S.d.P.), Michaela Kug-
ler, Traugott Mayr, Traudl Meis, Heidi
Pfeiffer, Catrin Riedl, Gabi Schmidt,
Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd
F. Thomae, Christiane Wanninger,
Oliver Zenkner

Bildnachweis: Wenn nichts an-
deres angegeben: privat oder
Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. Apr. 2015

Nach Redaktionsschluss unangemel-
det eingehende Beiträge werden nur
in Sonderfällen noch eingearbeitet.

Gemeindebrief legen: 19. Mai 2015

Foto Rückseite:

Abendmahlskanne aus dem
Silberschatz der DFK (1749)

Dieser Gemeindebrief ist auf Um-
weltpapier gedruckt.

Ressourceneinsparung gegenüber
Standardpapier:
(Grundlage der Berechnung sind
Durchschnittswerte des Umwelt-
bundesamtes.)

Wasser
9543 Liter
Energie
810 kWh
Holz
594 kg



Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎ 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9, ☎ 25 30

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎ 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Markgrafenstraße 18, ☎ 908 28 38

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎ 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎ 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎ 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎ 90 31-0

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎ 124 62
info@carinageyrhalter.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Jessica Gerken
jessica.gerken@web.de

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎ 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎ 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine
Sozialarbeit (Offene Beratung)**
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Gemeindezentrum Neugablonz
Falkenstr. 14
☎ 99 93 367 od. 62 192

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎ 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎ 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr. 16, ☎ 95 22-0, Fax 95 22-30

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende** ☎ 98 94 81

Telefonseelsorge:
☎ 0800 - 111 0 111 ☎ 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Hospizverein
Narzissenstr. 6, ☎ 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎ 813 21

Werner Strößner
Kirchenpfleger (Finanzfragen)
☎ 812 60

Sophies Bücherstube
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎ 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎ 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
Grüntenstr. 38
☎ 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
Zeilweg 6
☎ 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Michaela Kugler
Pfarrerin
☎ 7151428
michaela.kugler@elkb.de

Martin Kugler
Pfarrer
Jugendarbeit in der Region OAL
☎ 7154592
martin.kugler@elkb.de

Wolfgang Stock, Diakon
Aussiedlerseelsorge
☎ 955 74 43
Fax 955 72 78
diakon.stock@web.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎ 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

**Pfarramt**

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎ 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

ACHTUNG: Neue Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Heidi
Pfeiffer



Christiane
Wanninger

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎ 95 18-0
☎ 0151 14 35 46 28



Oliver Zenkner
Gemeindejugendreferent
Bismarckstr. 9
☎ 2530
oliver.zenkner@elkb.de



Kristin Albrecht, Diakonin
Dekanatsjugendreferentin Region OAL
☎ 0171 774 7718
kristin.albrecht@ej-kempton.de

Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎ 08232 - 907-10 60
☎ 0173 - 87 97 500

Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎ 971 18 30
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
☎ 72 19 10 Büro im Krankenhaus
pfr.steiner@t-online.de



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

